

überhalb der Krippe neu. Das kleine Areal rechts
Foto: J. Ruppert

en
1
te in
leibt
dem
sser-
dem
olger
arum
itlich
Zeit-
t Ilg
splan
chie-
e Er-

Fuchsau voraussichtlich sieben markante große Laubbäume gefällt werden müssen. Ein Gutachter hält dies wegen Stammfäule, Pilzbefall und Rindenschäden für unumgänglich. Angesichts des sensiblen Themas will Lothar Grimm die Öffentlichkeit vor der Fällaktion noch einmal informieren.

Bei der Einmündung des Eisenbahnwegs in die Ostbahnstraße geht der Asphalt auseinander. Die Sanierung kostet rund 8000 Euro und soll spätestens 2014 erfolgen. Sobald der Winter vorbei ist, gehen die Straßenarbeiten in der Waldlust (Gehsteige) und auf dem Auto-Wolf-Gelände an, sagte der Stadtbaumeister. Außerdem starten nach Ostern die Renaturierung des Krebsbaches und der Kanalaustausch im Mauerweg.

Der Umgebungslärm an der Bundesstraße 14 wurde überprüft, berichtete Lothar Grimm. Da es in Hersbruck eine Bauverbotszone entlang der Verkehrsader gibt, sind nur unterhalb der Stelzenbrücke einige wenige Anwohner betroffen. Die Stadt braucht daher keinen Lärmaktionsplan.

In Altensittenbach muss ein Teil der Ranna-Wasserleitung erneuert werden, sagte Lothar Grimm. Dazu ist eine rund zweimonatige Vollsperrung der Hansgörlstraße im unteren Bereich notwendig.

Die Bewohner im Wohngebiet dahinter wie auch die Grundschüler müssen als Ausweichroute die Spessartbrücke benutzen. Die Überquerung über den Sittenbach hat allerdings nur zwölf Tonnen Tragkraft. Der Stadtbaumeister prüft, wie sie sich verstärken lässt.

Rad wächst nach oben

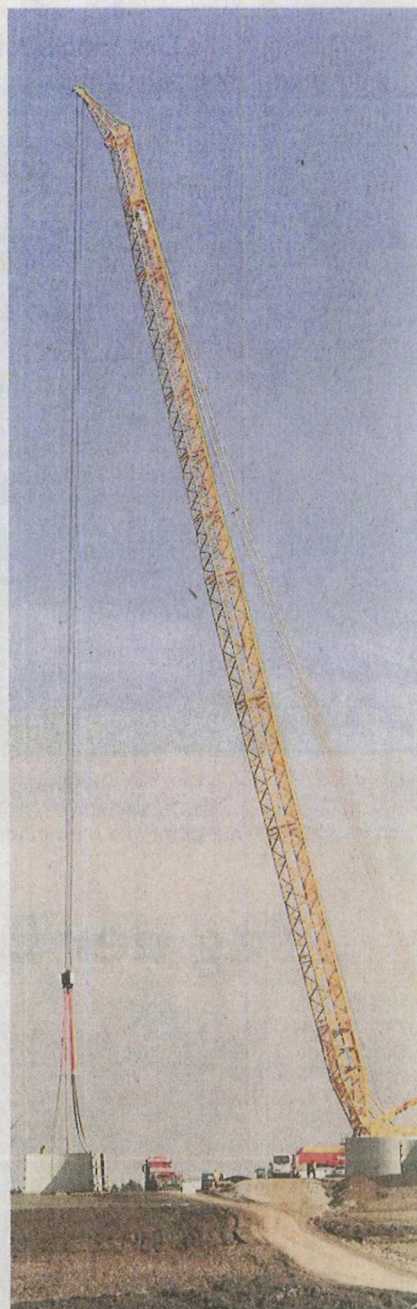
Bürgerwindanlage: Anlieferung der Stahlbetonteile unter Zeitdruck

OFFENHAUSEN (kh) – Seit rund einer Woche fällt von weiter Ferne auf der Jurahöhe oberhalb von Kucha ein riesiger Baukran ins Auge. Der momentan 110 Meter hohe Ausleger, der bis auf 150 Meter verlängert werden kann, dient zur Montage der vier Windkraftanlagen der Bürgerwindanlage Offenhausen, bei der an der Anlage 1 die Montage des Turmes begonnen hat.

Derzeit werden die einzelnen Segmente, wie solche Halbschalen und Ringelemente aus Stahlbeton, angeliefert. Pro Windrad sind dies 46 Fertigteile, die im Werk Magdeburg des Herstellers Enercon gefertigt und mit Tiefladern über die A9, A3 und A6 zur Baustelle transportiert werden.

Zur Anlieferung ist am früheren Autobahnparkplatz bei Dippersricht eine provisorische Abfahrt geschaffen worden. Dazu müssen die von Westen kommenden Tieflader zunächst an der Ausfahrt Alfeld wenden, um die Baustelle zu erreichen.

Neben den massiven Schneefällen in den vergangenen Wochen, die die Anlieferung verzögert hat, kommt auf das Projekt ein weiteres Problem hinzu. Ab Mitte April wird nämlich die Autobahn zwischen Altdorf und Alfeld zur Sanierung einer Richtungsfahrbahn bis Juni halbseitig gesperrt. Und in dieser Zeit sind keine Anlieferungen möglich. Deshalb versucht die Herstellerfirma Enercon mit allem Nachdruck, die Elemente für zumindest zwei Türme in den nächsten Wochen vor Ort zu bringen. Die Anlieferung für die Anlagen 3 und 4 erfolgen dann erst nach Abschluss der Sanierungsarbeiten auf der A6.



Von Weitem sichtbar ist der 110 Meter hohe Ausleger des Baukrans, der insgesamt 46 Elemente wie diese Halbschalen mit einem Gewicht von bis zu 30 Tonnen bewegen muss. Fotos: M. Keilholz